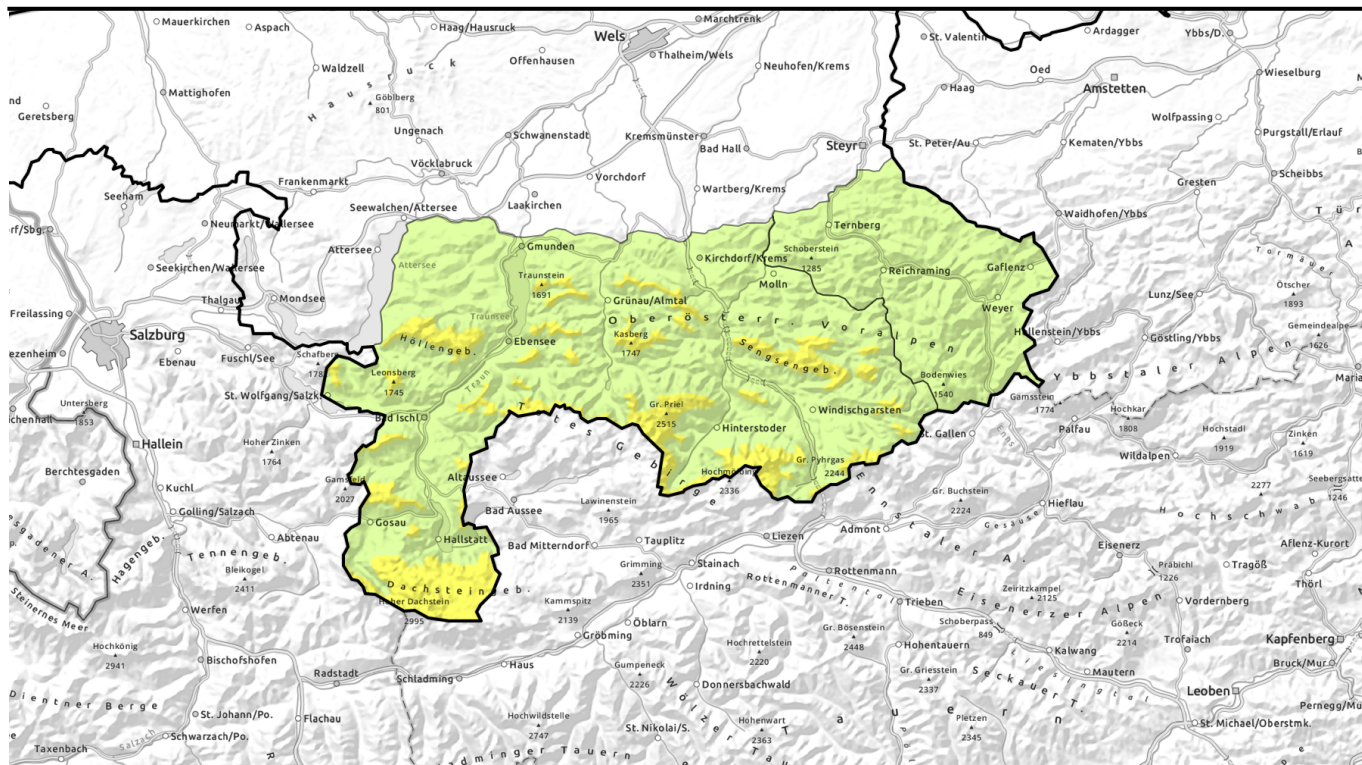
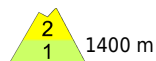


# gültig: Donnerstag, 18.01.2024



## Störanfälliger Triebschnee in Hochlagen und Anfeuchtung bis in mittlere Lagen - mäßige Lawinengefahr!



1400 m

Dachstein, Gosaukamm, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Totes Gebirge, Pyhrigas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Kasbergblock, Kalmberg, Katergebirge



Ennstaler Voralpen



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



# gültig: **Donnerstag, 18.01.2024**

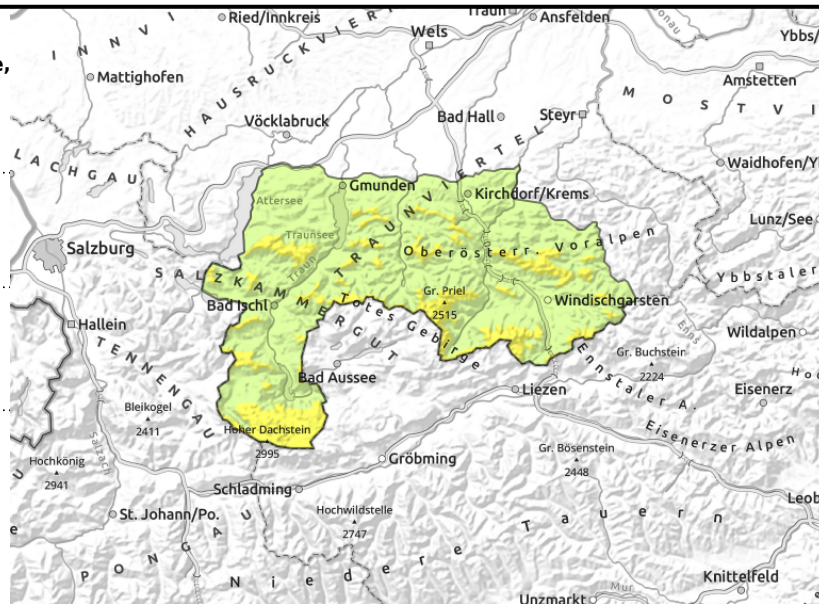
**Dachstein, Gosaukamm, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Kasbergblock, Kalmberg, Katergebirge**



dünne und kleinräumige  
Tribschneepakete



bei Regen, durch sehr milde  
Temperaturen



## In höheren Lagen Tribschnee meiden - ansonsten oberflächige Anfeuchtung der Schneedecke beachten!

Die Lawinengefahr ist gering bzw. mäßig. Vor allem in den höheren Lagen ist leicht auslösbarer Tribschnee zu beachten. In kammnahen Steilhängen sowie in verfüllten steilen Mulden und Rinnen ist hier eine Auslösung von kleinen bis mittleren Schneebrettlawinen noch bei geringer Zusatzbelastung möglich. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Anfangs etwas Regen bis in mittlere Lagen und milde Temperaturen lassen die Nassschneeaktivität im Steilgelände etwas ansteigen.

### Schneedeckenaufbau

In der Nacht zum Donnerstag und in der Früh gibt es bis in mittlere Lagen anfangs etwas Regen. Dieser und die sehr milden Temperaturen und zeitweise etwas Sonne führen hier zu einer oberflächigen Anfeuchtung der Schneedecke, die dadurch instabil wird. In höheren Lagen kann sich die Schneedecke weiter setzen und bindet dadurch besser. Teils störanfälliger Tribschnee liegt auf weicheren Schichten oder auch Oberflächenreif und im Übergang zur verharschten Altschneedecke lokal auf einer dünnen kantigen Schicht. Die Schneeoberfläche ist sehr unterschiedlich ausgeprägt und windbeeinflusst. Es gibt windgepressten, nur hochalpin noch lockeren Schnee und lokale vereiste Stellen. Das Schneedeckenfundament ist überwiegend kompakt und stabil. In tiefen Lagen liegt nur wenig Schnee.

### Wetter

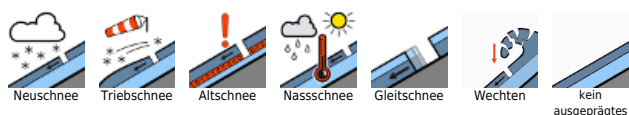
Restwolken der Nacht zum Donnerstag lockern am Vormittag auf und lassen zwischendurch die Sonne scheinen. Im Bereich der Alpen ziehen im Lauf des Nachmittags zunehmend dichte Wolken auf und am späteren Nachmittag setzen Regen- und Schneeschauer ein. In 1500 m beträgt die Temperatur 1 bis 5 Grad, in 2000 m um 4 Grad Celsius.

Am Freitag gibt es sehr kaltes Winterwetter mit vielen Wolken. Im Bereich der Alpen ziehen zeitweise unergiebigere Schneeschauer durch. In 1500 m beträgt die Temperatur um -10 Grad, in 2000 m um -14 Grad Celsius.

### Tendenz

Mit stark sinkenden Temperaturen kann sich die feuchte Schneedecke oberflächlich festigen und

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



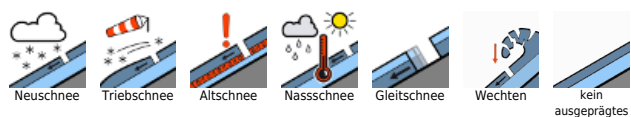
#### Exposition



**gültig: Donnerstag, 18.01.2024**

stabilisieren. In Hochlagen aber mäßige Lawinengefahr.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

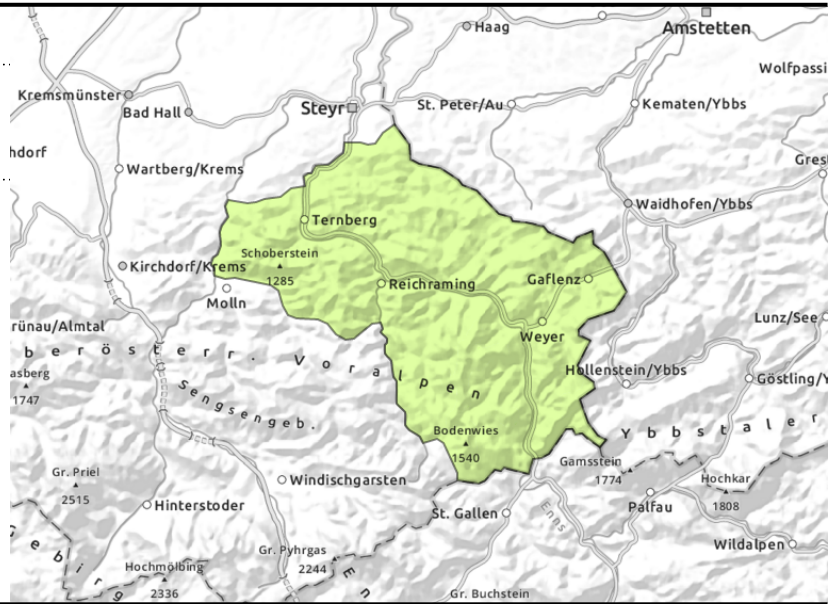


**gültig: Donnerstag, 18.01.2024**

**Ennstaler Voralpen**



bei Regen, durch sehr milde Temperaturen



**Geringe Lawinengefahr!**

Mit etwas Regen und den milden Temperaturen sind kleine Nassschneelawinen im Steilgelände möglich. Auf einzelne Gefahrenstellen in den Gipfel- und Kammlagen ist zu achten.

**Schneedeckenaufbau**

Sehr milde Temperaturen, anfangs auch Regenschauer und etwas Sonne führen zur Anfeuchtung der Schneedecke, die instabil wird. Stellenweise ist in Kammlagen und Gipfelnähe etwas Tribschnee vorhanden, der auf einer weichen Schicht bzw. auch teils auf Oberflächenreif liegt. An exponierten Stellen ist die Schneeoberfläche windgepresst und hart. Verbreitet liegt nur wenig Schnee.

**Wetter**

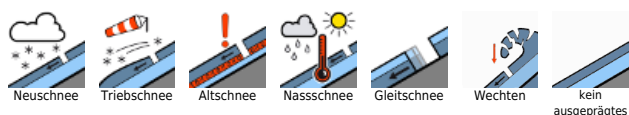
Restwolken der Nacht zum Donnerstag lockern am Vormittag auf und lassen zwischendurch die Sonne scheinen. Im Bereich der Alpen ziehen im Lauf des Nachmittags zunehmend dichte Wolken auf und am späteren Nachmittag setzen Regen- und Schneeschauer ein. In 1500 m beträgt die Temperatur 1 bis 5 Grad, in 2000 m um 4 Grad Celsius.

Am Freitag gibt es sehr kaltes Winterwetter mit vielen Wolken. Im Bereich der Alpen ziehen zeitweise unergiebigere Schneeschauer durch. In 1500 m beträgt die Temperatur um -10 Grad, in 2000 m um -14 Grad Celsius.

**Tendenz**

Mit den sinkenden Temperaturen kann sich die feuchte Schneedecke oberflächlich festigen und stabilisieren.

**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

